



Velbert-Langenberg. Am 9. Oktober waren die Hörgeschädigten wieder in Langenberg, weshalb der Gottesdienst in die Gebärdensprache übersetzt wurde.

Die Hörgeschädigten aus NRW waren in diesem Gottesdienst zugegen und bereicherten das Beisammensein. Es waren viele gekommen und sie genossen offensichtlich das Zusammensein mit Gleichgesinnten.

Für die Gemeinde ist das immer wieder etwas Besonderes. Einerseits sind sowohl Kinder als auch die Erwachsenen fasziniert über die Gebärdensprache, andererseits sind solche Gottesdienste inhaltlich immer etwas anschaulicher und leichter verständlich.

Etliche Gebärden sind gut einprägsam und spornen an, sich jedes Mal einige einzuprägen, wie bei einem Besuch in fremdsprachigem Ausland.

Wir freuen uns auf die nächste Gelegenheit in diesem Kreis.

9. Oktober 2022

Text: V. Pardon

Fotos: V. Pardon

